



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.)
Die „Mitteldeutsche Nationalzeitung“ erscheint wöchentlich 3-mal.
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 189

Weggedruckt monatlich 2.—, wöchentlich 20 Pf.
Wochenpreis 2.—, halbjährlich 10.—, jährlich 20.—
Abonnementspreis monatlich 2.—, wöchentlich 20 Pf.
Abonnementpreis halbjährlich 10.—, jährlich 20.—

Mittwoch, den 12. Juli 1939

Paris spricht von Luftangriffen auf Deutschland „Nürnberg, Leipzig und Hamburg im Bereich der englischen Luftwaffe“

Englischer Militärattaché vor japanischem Kriegsgericht

London, 11. Juli. Die Berichte der englischen Presse aus dem Fernen Osten werden häufig als Unbefangenen mit dem die britische Öffentlichkeit die Vorgänge dort weiter verfolgt. In den Meldungen über die geringen Anstalten für die baldige Eröffnung der britisch-japanischen Verhandlungen in Tokio und das Unbehagen der antibrissischen Bewegung im Fernen Osten kommt heute für die britische Öffentlichkeit die schockierende Nachricht hinzu, daß der seit dem 28. Mai in japanischer Haft befindliche britische Militärattaché in Sinesien, Oberst Maclean, der wegen Spionagewerkschaften festgestellt worden war, vor ein Kriegsgericht gestellt werde.

Neue schwere Niederlage Roosevelts im Senats-Ausschuß

UP, Washington, 11. Juli. Der auswärtige Senatsausschuß bereitet am heutigen Dienstag der Regierung Roosevelt eine neue schwere Niederlage, indem er es ablehnt, die Neutralitätsverträge noch in dieser Session des Kongresses zu erörtern. Bei der Abstimmung sprachen sich 12 Senatoren gegen 11 Senatoren in diesem Sinne an.

Die Entscheidung des Ausschusses wird hier als ein schwerer Schlag für Roosevelt bezeichnet, da die sofortige Beendigung der Session möglich mache, da es sich bei der Neutralitätsvorlage um eines der entscheidenden Projekte handelte, die die Regierung noch in dieser Session unter Dach und Fach bringen wollte. Der Ausschuss behält sämtliche mit der Neutralitätsvorlage in Zusammenhang stehenden Fragen bis zur nächsten Session zu verlagern. Auch „Associated Press“ bezeichnet den Verlagsausschuß als einen verurteilenden Schritt gegen die Hoffnungen der Bundesregierung, noch in diesem Sitzungsjahr die Entscheidung über die Aufhebung der Embargos zu erlangen.

Der Ausschuss des außerordentlichen Senatsausschusses, die Entscheidung über die Neutralitätsvorlage bis Januar 1940 zu verschieben, ist die Senation des Tages und wird von der gesamten amerikanischen Presse als empfindliche Niederlage Roosevelts bezeichnet. Die Regierungsanhänger denken jedoch nicht daran, den Kampf aufzugeben, und suchen nach neuen Wegen, um die gewünschte Revision herbeizuführen.

London gibt Millionen für Propaganda aus

UP, London, 11. Juli. (Sig. Meld.) Die Regierung gibt bekannt, daß sie Antrag auf Bewilligung von 335 000 Pfund Sterling (das sind über 4 Millionen Mark) für Propagandazwecke stellen wird.

Die Summe soll folgendermaßen verwendet werden: 10 000 Pfund Sterling für das auswärtige Amt zur Erhöhung eines Departements für Auslandspropaganda. Lord Perth soll von der angeforderten Gesamtsumme 100 000 Pfund Sterling für Zwecke seines Amtes erhalten. 150 000 Pfund sollen an eine Gesellschaft gehen, deren Ziele die Verbreitung besserer Kenntnisse über England im Ausland ist. Das Foreign Office wird 40 000 Pfund zur Errichtung eines Informationsministeriums erhalten, das jedoch erst im Kriegsfall in Funktion treten soll und dann die Zensur übernehmen wird. 80 000 Pfund sollen für die Vorbereitung von Propagandazentralen für den Kriegsfall in den 60 Ländern verwendet werden und 5 000 Pfund zur Erhöhung der Beschäftigung des englischen Pressebüros in Jerusalem.

Plumpe Einschüchterungsversuche Kultur und Persönlichkeit

UP, London, 11. Juli. (Sig. Meld.) 12 Geschwader von 100 mittelgroßen Bombern starteten am heutigen Dienstag in England mit verlegelter Order zum ersten Frontpost-Trainingsflug nach Südfrankreich und zurück. Es ist das erste Mal, daß ein Staat eine so große Anzahl von Militärflugzeugen in Friedenszeiten zum Fernflug über ein fremdes Land geschickt hat.

Anschließend am sich nach den vielen Mißerfolgen der letzten Zeit wieder Mut zu machen, heutzutage eine Reihe französischer Blätter den Flug des britischen Bombengeschwaders zu bombastischen Hinweisen auf die Reichweite der britischen Flugzeuge bringt es aus diesem Anlaß fertig, für die schamlose Kriegsbekämpfung der Demokraten einen neuen Beitrag zu liefern. Das Blatt schreibt, daß die englischen Apparate, die je 2000 Kilogramm Bomben mit sich führen und einen Scheitern auslösen auf die südafrikanischen Städte durchfliegen werden, über ein Bombengeschwader verfügen, der auch die Bombardierung von Nürnberg, Leipzig und Hamburg vor Eventualitäten stellen könnte. Die Zeitung überfließt bei ihrem mehr als plumpe Einschüchterungsversuch nur eine Kleinigkeit: die

deutsche Luftwaffe, die sich in blutigen Kämpfen in Spanien unergänzlichen Nutzen sicherte, die sich einen internationalen Ruf nach dem anderen erworben und heute an der Spitze aller Luftflotten der Welt steht, dürfte einen Aktionsradius besitzen, von dem diese Blätter annehmend immer noch nicht die rechte Vorstellung haben.

Der Flug der britischen Flugzeuge über Frankreich läßt sich als feindliche Luftangriff bezeichnen. Das französische Volk erklärt sich, daß feindliche Kampfflugzeuge Frankreich überfliegen, als ein entsetzendes des Kommuniqué in Paris veröffentlicht wurde. Die „feindlichen Flugzeuge“ verletzten eine feinkleinige Flugroute. Sie verletzten den Kanal bei De Maas und Deleens, dann nahmen sie Kurs auf die spanische Grenze. Die Maschinen zogen in einer hohen Höhe dahin, daß man sie kaum sehen konnte.

Dieser Flug soll nur der erste einer Reihe von geplanten ähnlichen Flügen der britischen Luftflotte über Frankreich sein. Es verlannt, daß diese Flüge bis Marokko ausverlauft werden sollen. Weiter verlannt, daß binnen kurzem französische Geschwader zu ebenfallsigen Scheinangriffen auf die nächsten britischen Inselgruppen starten sollen.

Der Weg nach oben ist frei!

„Begabtenförderungswerk des Deutschen Volkes“ gegründet

Berlin, 11. Juli. Nach dem Willen des Führers soll den Tüchtligen in Deutschland der Weg nach oben erschlossen werden. Um allen Leistungsfähigen ein Aufstieg und die vollkommene Entfaltung ihrer Arbeitskraft zur wahren Meisterschaft möglich zu machen, haben der Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, der Reichsarbeitsminister Funk und der Jugendführer des Deutschen Reiches, Baldur von Schirach, unter der Schirmherrschaft des Reichspräsidenten Hindenburg, Reichspräsidenten Generalfeldmarschall Hermann Göring, das „Begabtenförderungswerk des Deutschen Volkes“ gegründet.

Zum Begabtenförderungswerk des Deutschen Volkes haben der Reichsorganisationsleiter, der Reichsarbeitsminister und der Jugendführer des Deutschen Reiches folgenden Aufruf erlassen, in dem es u. a. heißt:

„Nur vor wenigen Jahren fehlten uns Arbeitskräfte, heute haben wir einen großen Mangel an Arbeitskräften. Darin liegt ein wunderbarer Wandel unserer Wirtschaft. Heute kommt es darauf an, jeden Volksgenossen an den Arbeitsplatz zu bringen, der seinen eigenen natürlichen Anlagen entspricht. Der höchste Wert der Arbeiter muß an den höchsten Stellen der Arbeit“

vorgang gebracht werden. Die primitive Arbeit muß mehr und mehr durch die Maschine ersetzt werden. Es ist für die Leistungssteigerung unseres Volkes entscheidend, daß wir planmäßig eine Auswahl der Tüchtigsten treffen. So wie es im politischen Leben geschieht, so muß es auch im beruflichen Leben sein. Der Reichsberufsratskampf hat in den vergangenen Jahren als Ausleseverfahren hervorragend bewährt.

Um nun durch die einseitige Erfassung der Mittel eine noch wirksamere Gestaltung der Förderung zu gewährleisten, ist das „Begabtenförderungswerk des Deutschen Volkes“ ins Leben gerufen worden. Durch das Zusammenwirken der Partei, des Staates und der Wirtschaft sollen Mittel und Wege gefunden werden, die den Tüchtigen in der Entwicklung ihrer Fähigkeiten die Widerstände des Alltags überwinden helfen.

Das Begabtenförderungswerk soll im Einklang mit der nationalsozialistischen Parteiprogramm als tätig werden, in dessen Punkt 23 es heißt: „Wir fördern die Ausbildung besonders veranlagter Kinder armer Eltern ohne Rücksicht auf ihren Stand oder deren Beruf als Staatsvolken.“ So will es der Führer!

Syrien wird ein zweites Palästina 500 000 Juden sollen angesiedelt werden

Paris, 11. Juli. Die „Information“ meldet aus Beirut, daß der französische Oberkommissar in Syrien, Fabry, angedeutet einen Vorschlag prüft, der darauf abzielt, eine größere Anzahl jüdischer Emigranten in der Gegend von Lejeh anzusiedeln, einem Gebiet, das sich zwischen dem Golf von Akaba im Mittelmeer und dem Golf von Aden Meer erstreckt. Damit gibt Paris also offen zu, wie verlogen die bisherigen Begründungen für den

syrischen Maßnahmen waren, die man zur Verdrängung der entarteten Weissen machen will als dem Wohle der „politisch noch unreifen“ Syrer dienend hinzuzufügen beliebt.

„Information“ schreibt dann weiter, man schätze die Zahl, die dort angesiedelt werden könnte, auf etwa 500 000 und fügt damit hinzu, daß Frankreich nach dem bewährten Vorbild seines Nachbarn jenseits des Kanals sich nicht scheut, Syrien gegen den Willen seiner Bevölkerung daselbstes Schicksal wie Palästina zu bereiten.

Kultur und Persönlichkeit

Von
Stell. Gauleiter Georg Tesche

Ein Vorwurf, der unserer Zeit gemacht werden könnte, ist der, daß sie durch ihre Massenorganisationen das Wirken der Persönlichkeit des einzelnen untergräbt. Ueberall ist ein starkes Regularität, niemand ist mehr frei. Die Persönlichkeit kommt nicht mehr zur Wirkung. Das ist die Anfangung vieler. Vor allem aber von denen, die gerade sich selbst als Persönlichkeit werten.

In Wahrheit aber liegen die Dinge weitlich anders, denn keiner wird beweisen, daß jemals in Deutschland eine wahre Persönlichkeit so wirken konnte wie unter Hitler. Man vergleiche hier, wieviel schwerer es einem Bismarck gemacht wurden. Von den Titanen, deren Bild er wollte, von den Führern der Parteien usw.

Diejenigen, die diesen Vorwurf erheben, begreifen einen Denkfehler, oder sie sind sich der Lage des deutschen Volkes nicht bewußt. Sie glauben, sie sind eine Persönlichkeit in einem luftleeren Raume. Sie vergessen, daß sie Angehörige eines großen Kulturvolkes sind. Und hierin liegt der Grund, weshalb es so schwer ist, wahre Persönlichkeit zu sein, die auch von anderen beachtet wird.

Das Merkmal eines Kulturvolkes ist nämlich darin gegeben, daß seine Geschichte viele Persönlichkeiten hervorbringt. Und Deutschland ist reich an diesen Persönlichkeiten. Wir sind ja das Volk der Dichter und Denker.

Somit müssen wir feststellen, daß es kaum einem gelangenen mit etwas Großes, absolut Neues zu denken. Er muß sich lassen lassen müssen, daß einer unserer Großen das ihm formuliert hat, meistens noch besser und klarer als er selbst.

Hier ist etwas geworden, was ein Kulturvolk erst ausmacht. Nicht, daß es allein schöpferische Menschen hat, die wahre Persönlichkeiten sind, sondern, daß das Volk, nachdem die Großen längst in die Geschichte eingegangen sind, bewußt oder unbewußt nach den Erkenntnissen dieser lebt, denkt, wirkt und schafft.

Der Nationalsozialismus ist nämlich nichts anderes, als die Zusammenfassung des Gedankengutes aller wahren großen Deutschen, bezogen auf Stand und Volkswichtigkeit unserer Tage.

Diese Erkenntnisse leben heute im Blute aller Deutschen und sind so reif und klar, daß sie noch Erfüllung drängen.

Eine Persönlichkeit kann allein Träger einer großen Idee sein. Ideen aber werden verwirklicht durch eine Vielzahl. Sind diese Ideen aber vollstimmend, dann muß zu deren Verwirklichung aus der Vielzahl das ganze Volk werden. Diesen Werbungspiegel haben wir hinter uns. Mit dem Kampf um die Macht wurde das ganze Volk gewonnen.

Und nunmehr steht das deutsche Volk vor seiner Aufgabe. Diese Aufgabe ist keine andere, als die Erfüllung seiner kulturellen Sendung.

Deshalb reifen sich bewußte und unbewußte Träger der großen deutschen Kultur zusammen, um diese Kultur Tat werden zu lassen.

Nach dem Zeitalter der Ideen folgt die Reihe, das Zeitalter der Erfüllung durch die Tat.

Unsere Generation ist die Generation der Tat.

Göring regelt Einsatz und Arbeitseinkommen

Wichtig für Dienstverpflichtete

Berlin, 11. Juli. Der Reichsführer SS und Reichsminister Göring, hat in seiner Eigenschaft als Arbeitsminister die Dienstverpflichteten durch eine Verfügung geregelt...

Inzwischen ist in verschiedenen Fällen die Ausleihe von Arbeitskräften geregelt worden...

Als Zusammenhang damit hat General-Feldmarschall Göring eine weitere Verfügung erlassen...

Mit diesen beiden Anordnungen will der Reichsführer SS den Dienstverpflichteten eine gewisse Gewissheit geben...

Elf Deutsche von polnischen Grenzbeamten verhaftet

Warschau, 11. Juli. In Wexlau, im Süden der Provinz Polen, wurden von polnischen Grenzbeamten elf deutsche Männer und Frauen...

In Wexlau, wo vor einigen Wochen auf Veranlassung des Lagers der Nationalen Einigung...

Warschau sehr bedrückt

Warschau, 11. Juli. Die Warschauer Zeitungen "Kurier" und "Prasa" stellen sich der russischen Propaganda über die letzte Moskauer Erklärung...

Eine Erklärung Glasos in Barcelona

Madrid, 11. Juli. Die spanische Presse würdigt auch weiterhin anlässlich des Besuches des Grafen Glasos die Beziehungen zwischen Spanien und Italien...

Graf Glasos wird am Mittwoch nach San Sebastian weiterreisen, wo er von Generalissimo Franco erwartet wird...

Der Staatsbesuch des italienischen Außenministers in Spanien steht auch im Mittelpunkt der italienischen Presse...

Briten widerlegen Chamberlain

Von unserer Berliner Schriftleitung

Es war der "Times" vorbehalten, von dem Verfall der Fiktion als einer "im Grunde gut gemeinten Reglement" zu sprechen...

Was die "Times" zunächst angeredt noch unzulässig nannte, der britische Premierminister die Fiktion, deren politische, wirtschaftliche und militärische Unhaltbarkeit...

In dieser Denkschrift heißt es im Hinblick auf die Frage Danzigs und des Korridor: "Ich bin überzeugt, daß wir mit der uneingeschränkten Vergrößerung Polens einen politischen Kardinalfehler machen..."

Nicht anders äußert sich der alte Marfischalld. Als ihn kurz vor seinem Tode

den Führer über die Möglichkeiten eines zukünftigen Krieges befragte, beutete der britische Soldat mit seiner Waffe auf die Landkarte...

Die deutsche Politik, die über tiefen Einblick in das Problem hatten, als man einer der britischen Sonntagsgespräche von heute...

Die deutsche Politik, die über tiefen Einblick in das Problem hatten, als man einer der britischen Sonntagsgespräche von heute...

Zurchshbare Szenen in Benaranda

Bereits 150 Tote bei der Explosionskatastrophe in Spanien - Bewohner völlig verzweifelt

Madrid, 11. Juli. (Via. Meld.) Nach den letzten aus Benaranda de Racamonas einlaufenden Berichten beträgt die Zahl der Todesopfer der furchtbaren Explosionskatastrophe jetzt über 150.

Die Angaben über die Zahl der Verletzten schwanken zwischen 1500 und 2000. Auch immer wieder Brände in der Umgebung...

Der Sachverhalt ist: Benaranda befindet sich in der Nähe der Grenze zwischen Spanien und Frankreich...

Eine Lokomotive explodiert

Dazu kam nach Unterlebung der Trümmer des Wagners und der wenigen Reste des Lokomotivführers...

20 Mädchen als verfohlte Leichen

Am schwersten wurde eine in der Nähe liegende Gemeindefabrik betroffen. 20 Mädchen starben...

Mit Bierfläcken gegen Tanks

Augenzeuge berichtet über Kämpfe mit den Sowjetmängeln

UP. Tokio, 11. Juli. (Via. Meld.) Die Kämpfe an der Grenze zwischen Mandchukuo und der Sowjetunion sind ebenfalls von einem ungewöhnlichen Geschehen zeich-

Das Sowjetische Heer außerordentlich viele Tanks zerschlugen...

Chinesische Kundgebungen gegen London

Schenghai, 11. Juli. In Peking fanden am Dienstag grobe Kundgebungen gegen London statt...

Kjoffelwanoff wieder in Sofia

Sofia, 11. Juli. Ministerpräsident Kjoffelwanoff traf am Dienstag mit seiner Begleitung im Sonderzug von seinem offiziellen Staatsbesuch in Berlin wieder in Sofia ein...

Kinder zu Boden getreten

Von einigen Getreidern wurde mir erzählt, daß in der Provinz, die nach der Explosion ausbrach, noch viele Leute ermüdet verlagerten...

Danzig sind schon immer, schon seit 1921 ein schwieriges Thema bei jeder Mitteleuropasammlung...

Wenige Tage später prüfte der "Manchester Guardian" den Satz: "Die Verhinderung der Bereinigung der überwiegend deutschen Stadt Danzig mit Deutschland ist ein ganz unzureichender Grund für einen Krieg..."

Der Leibe für die Rechte der Beträgung fortsetzen, denn aus fast allen Jahren seit 1920 liegen detaillierte Aufzeichnungen vor...

Augenzeuge berichtet

Unter UP-Sonderkorrespondent Casares berichtet Santiago de Cuba mit mir, daß der Anzug der letzten Stadt Benaranda während der durch das furchtbare Explosionskatastrophe...

Vor der Weltbevölkerung Sanzalanca und in andere Städte überführt wurden, habe ich Gelegenheit, mit einer alten Frau zu sprechen...

Bessere Cigaretten mit Verstand rauchen!

ATIKAN 5R

stund das Haus schon in hellen Flammen. Wenn nicht alle Leute gerade wegen der Mittagszeit Feuer im Erd geschloßen hätten, wäre es sicher nicht zu den vielen Bränden gekommen, die die Bevölkerung erst vollständig machte...

Von einigen Getreidern wurde mir erzählt, daß in der Provinz, die nach der Explosion ausbrach, noch viele Leute ermüdet verlagerten...

1938 - das Jahr der höchsten Geburtenziffern

Berlin, 11. Juli. Das Reichsgesundheitsamt veröffentlicht... die Geburtenziffern im Jahre 1938... die höchste Zahl der Geburten wird durch die Entbindungserfolge entgegengewirkt.

Einzig des Kraftwagens am Westwall

In einem Monat: 1250mal den Erdball... rd. Berlin, 11. Juli. (G. M. M.) Ueber den Einfluß von Kraftfahrzeugen beim Bau des Westwalls unterrichtet ein vom Reichsautofahrer-Verbandsverband herausgegebenes Heft.

Elektrische Züge stießen zusammen - 23 Verletzte in Mannheim

Mannheim, 11. Juli. Ein schwerer Zusammenstoß zweier Züge... 23 Verletzte in Mannheim... die beiden Züge stießen zusammen und wurden in die Luft geschleudert.

Sturmwind und Hagelschlag wüthen in Böhmen und Mähren

rd. Prag, 11. Juli. (G. M. M.) Ueber Böhmen und Mähren gingen wieder heftige Gewitter nieder... Sturmwind und Hagelschlag wüthen in Böhmen und Mähren.

Massenmörder in USA gefaßt

„Der irrsinnige Schlichter von Kingsbury Run“

UP. Cleveland (Ohio), 11. Juli. (G. M. M.) Die Polizei von Cleveland hat die Ueberzeugung, daß es sich um einen Massenmörder handelt... der irrsinnige Schlichter von Kingsbury Run.

Polizei, der von Beruf Maurer ist, hat in der Unterstadt gefunden, daß er sich in einem Schlauchloch versteckt hat... der irrsinnige Schlichter von Kingsbury Run.

Feiger Ueberfall im Brunwald

Strate eine Woche nach der Tat - Für Strolche kein Platz mehr

Berlin, 11. Juli. (G. M. M.) Am Montag, dem 8. Juli, trifft ein junger Mann in Berlin ein... der Feiger Ueberfall im Brunwald.

Blödsinn: ein behagter Schlag

Am Abend wird er eingeladen, zu einem Freund der beiden... Blödsinn: ein behagter Schlag... der Mann wird in die Luft geschleudert.

Zwei Stunden später. An der Gedächtnisfeier des Stettiner Bahnstößes

Zwei Stunden später. An der Gedächtnisfeier des Stettiner Bahnstößes... der Mann wird in die Luft geschleudert.

hatte sich mit seinem Opfer in seiner Wohnung betrunken und danach sei es zu einem Streit zwischen beiden gekommen... der Mann wird in die Luft geschleudert.

Im Verhör in die Geisteskrankheit, daß er nach längerem Verlangen, daß er einen anderen Ermordeten... der Mann wird in die Luft geschleudert.

Durch Zeugnisaussagen ist überdies ein anderer Ermordeter... der Mann wird in die Luft geschleudert.

Polizeiapparat war schneller

Am Montag, dem 10. Juli, knapp eine Woche später, wird die gemeine Polizei... der Mann wird in die Luft geschleudert.

Vermißtes Flugzeug aufgefunden

Berlin, 11. Juli. Nach einer Meldung des Schweizer Eidgenössischen Luftamtes... das vermißte Flugzeug wurde aufgefunden.

Über die Verhaftung des Mannes

Über die Verhaftung des Mannes... der Mann wird in die Luft geschleudert.

53 Grad im Schatten in Sevilla

Madrid, 11. Juli. In Sevilla herrschte am Montag eine seit über fünf Jahren nicht mehr erlebte Hitze... 53 Grad im Schatten in Sevilla.

Cheppaar in der Wohnung verbrannt

Köln, 11. Juli. (G. M. M.) In Grönung ereignete sich ein schweres Brandunglück... das Ehepaar wurde in der Wohnung verbrannt.

Seit einer Woche brennt das Moor

Wismar, 11. Juli. (G. M. M.) Seit einer Woche brennt in dem 500 Morgen großen Erlberger Moor... seit einer Woche brennt das Moor.

Der Erbauer der Fokkerkammern von Barcelona hingerichtet

Barcelona, 11. Juli. Einer der Feiglinge des spanischen Volkes wurde am Montag hingerichtet... der Erbauer der Fokkerkammern von Barcelona wurde hingerichtet.

Wahlverfehlung

Wahlverfehlung... die Wahl wurde ungültig erklärt.

Wahlverfehlung

Wahlverfehlung... die Wahl wurde ungültig erklärt.

Wahlverfehlung

Wahlverfehlung... die Wahl wurde ungültig erklärt.

Wahlverfehlung

Wahlverfehlung... die Wahl wurde ungültig erklärt.

Die besten deutschen Glangereime

Die besten deutschen Glangereime... die besten deutschen Glangereime.

Theater mit Verantwortung

Ein Rückblick auf das hallische Schauspiel in der Spielzeit 1938/39

Der Bühnenwart zum Theater nach dem Spiel... Theater mit Verantwortung.

Wieder neigt sich eine Spielzeit ihrem Ende zu... Theater mit Verantwortung.

zielbewußten, erfahrenen Regie des Intendanten... Theater mit Verantwortung.

Strohe klassische Dramen ergänzten diese Proben... Theater mit Verantwortung.

Darüber hinaus war eine allgemeine... Theater mit Verantwortung.

Das man den himmelstolzen Hof der... Theater mit Verantwortung.

UFA Alte Promenade

Jah bin gleich wieder da

Ein Ufa-Film mit Paul Klüger - Mady Rahl - Ursula Grabley - Jessie Vihrog - Rudolf Platte - Ernst Waldow - W. Janssen

Amstidies

Bandelreißer

- A 203: E. & Kerstorf, Halle (Saale)
- A 209: Oebau's Aluminium-Beize, Halle-Zerlin
- A 270: Gebr. Tangaun, Halle (Saale)
- A 199: Carl Neumann, Mücheln, Halle (Saale)
- A 1499: Eugen Freund & Co., Halle (Saale)
- A 2108: Adolf Weilandt, Halle (Saale)
- A 2315: Waggenfabrik Becker, Ansbach Willy Schöner und Waldhans Bahr, Halle (Saale)
- A 2486: Zimm. Carl, Weitzdorf, mit einer Zweig-Niederlegung Halle (Saale)
- A 2757: Hermann Schäfers, Halle (Saale)
- A 3219: Dr. Robert Wagner, Halle (Saale)
- A 3271: Kaiserliche Zigarrenmanufaktur Schmidt & Co., Halle (Saale)
- A 3341: E. C. Bernh & Co., Halle (Saale)
- A 3370: Stoff & Co., Halle (Saale)
- A 3522: Wilh. Bartsch, Halle (Saale)
- A 3045: Hermann Berner, Halle (Saale)
- A 4150: Schmidt & Co., Halle (Saale)
- A 4161: Schm.-Fabrik von Lindner, Halle (Saale)
- A 4422: Chemischer Technikern Bernhard Silberbratt, Halle (Saale)
- A 4563: Jena Fabrik, Halle (Saale)
- A 4714: Dutz Gemücker, Halle (Saale)

Schirm-Reparatur-Betriebe

Schirm-Rickelt Kleinschneider 6 Eingang Gr. Steinstr.

Zwangs-Vereinigungen

- 1. Arm-Uhren
- 2. Tisch-Uhren
- 3. Stand-Uhren
- 4. Küchen-Uhren
- 5. Wek-Uhren

Rundfunk

Mittwoch, 12. Juli 1939 Leipzig

Deutschlandfunk

Stimmung und Humor im Lamberger Büfett

Jupp Spengler

Gebrauchte Pianos

Schirm-Reparatur-Betriebe

Wittkekind Brunnenfest

Stadtheater Halle

Städtisches Museum Moritzburg

Saalschloß

Ferienfahrt nach Röpzig

Für die Leser der MNZ

Vereinsnachrichten

Preis Halle-Stadt

Reisen - Wandern

Dahlsbildungsbüchle

Reise-Angebote

H. Schnee Nachf.

Kurzer Anruf genügt!

Rumtopf

Aufsetzen

Horn

Winkel

Butter Krause

Reise-Angebote

Reise-Angebote

Reise-Angebote

Reise-Angebote

Reise-Angebote

| | | | |
|--|---------------------------|---|--------|
| Halle, Schiele, Forellen und Döbte | Krahrner Wildpark | 8 | 262 05 |
| Altpapier Rohprodukten B. Mende | Mitte Markt 11 | | 224 09 |
| Altpapier Rohprodukten Keim | | | 260 01 |
| Anzeigen Mitteldeutsche National-Zeitung | | | 276 31 |
| Auto-Bereitschaft O. Sander & Co. | | | 320 11 |
| Auto-Reparatur untertannt Opel | Stadenbiert Dieg | | 293 79 |
| Autofacherei Ernst Kästle | Ernst-Maria-Str. 2 | | 364 77 |
| Auto-Scheiben Moebius | Zeulauer Straße 5 | | 216 11 |
| Autoverwertung Söffler | H. Braunhausstr. 10 | | 337 45 |
| Autoverwertung Schöner u. Co. | Cannauer Weg | | 342 04 |
| Autofacherei mit neuen Einrichtungen | Gröbner Str. 25 | | 248 55 |
| Beattigungen, Brauer | Gr. Mühlentor 22 | | 221 51 |
| Bremendienst Anor-Druckluft, Oedburg | Gröbner Straße 24/28 | | 23383 |
| Deug-Motoren, Schleppen | Dieckmann-Straße 24 | | 326 77 |
| Diesel Shell | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 248 55 |
| Erdienst Kleintransporter R. Kohler | Möcklingstr. 7 | | 315 71 |
| Elektrische Anlagen, Rundfunk, Paul Weber | Geisbrunnstr. 15 | | 288 17 |
| Elektromotoren Fritz Kietz | Halle-Zerlin, Kietzstr. 5 | | 348 85 |
| Fahnen Halleische | Walter Held, Markt 5 | | 291 40 |
| Familienanzeigen Mitteldeutsche National-Zeitung | | | 276 31 |
| Farben Berubra Kramer | Mittelstr. 8 | | 214 66 |
| Färberei Schwarz | Städt. Werksstr. 220 | | 265 10 |
| Fahrräder, Handb., Sch. K. H. R. H. R. | Mühlentor 22 | | 313 53 |
| Fleischerei | Waldener-Str. 28 | | 230 51 |
| Fremdsprachen im Film, Schreibweise | Gernand Baer | | 235 28 |
| Glaserei H. Mattig | Glasbläser | | 228 40 |
| Gummi Schöcher | Zeulauer Straße 23 | | 276 96 |
| Heimkehr | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 334 22 |
| Karosseriebau | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 292 56 |
| Kleinanzeigen Mitteldeutsche National-Zeitung | | | 276 31 |
| Kohlen-Gülden-Rohlenfont | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 276 76 |
| Kohlen, Sand, Fein, Fein | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 357 60 |
| Kugellager | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 228 10 |
| Licht fürs Auto | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 347 38 |
| Malarbeiten | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 337 09 |
| Möbel | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 356 41 |
| Ofenhererei H. Stoll | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 289 41 |
| Ofenhererei | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 355 87 |
| Reiseanstalt Mitteldeutsche National-Zeitung | | | 276 31 |
| Siphonverand Restaurant zur "Börse" | Markt 8 | | 267 94 |
| Schlafdecken | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 226 47 |
| Sprachkurse | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 328 76 |
| Verdrehen | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 211 96 |
| Bulktan-Werftakt | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 336 97 |
| Bulktan-Werftakt | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 261 24 |
| Xylamon | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 291 25 |
| Zeitungsbezug Mitteldeutsche National-Zeitung | | | 276 31 |
| Zemol-Wäscherei | Reb. Söhlitzer Str. 38 | | 311 38 |

Wo bleiben die Hallenser?

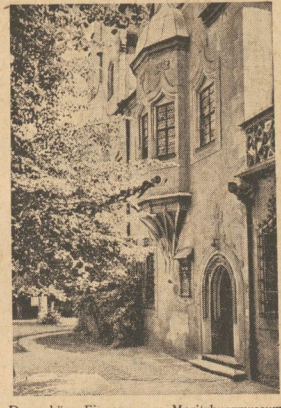
Museum ist keine Mottentiste

Das Moritzburg-Museum — ein Muster zeitgemäßer Museumsgefilung

Es gibt Leute, die stampfen die Nase, wenn jemand an sie das Museum stellt...

mäßer Aufmachung sie ihnen zudem dargeboten werden. Ein solches Museum eine „Mottentiste“ nennen zu wollen...

fabung dazu gehören, um für alle aus- gestellten Gegenstände die Beleuchtung und Umrahmung zu finden...



Der schöne Eingang zum Moritzburgmuseum links hinten im Hof der Moritzburg

waltung und Sanftmütigkeit verließen, zahllose Menschen werden so tagaus, tag ein von ihrem Anblick erfreut und erhaben...

Die glückliche Einheit zwischen historischen und modernen Ausstellungsräumen, die sich im hallischen Moritzburgmuseum darbietet...

Ihrer freien Abende hinführen würde, sie kamen gerne mit. Abendliche Führungen Am Besuch des hallischen Moritzburg-Museums merkt man...

Ausgabe als bisher abendliche Führungen durch die festlich erleuchteten Räumlichkeiten des Museums werden...

Auch bei dieser Gelegenheit zeigte es sich wieder, daß unser hallisches Moritzburgmuseum sein Besten gibt...

Wieder drei Ladendiebe erwischt Am Montag konnte in den Vormittagsstunden in einem hiesigen Geschäft der 33jährige R. S. festgenommen werden...

Ein verhängnisvolles Vorpfingstbier

Schlechter Ausgang einer seltsamen hallischen „Stadtbesichtigung“ Die Geschwäder der Menschen sind grundverändert. Da glauben die einen...

Charlotte Krauß verabschiedet sich



Bildn. v. M. J. S. - Silberstein (Zentner) Das Stadttheater Halle wartete gestern abend mit den beiden letzten Erstaufführungen in der alten Spielzeit auf im Stadttheater sah man „Aimée“, eine Komödie von Coublin...

Mit Birkenstraub und viel Radert Et. und S. kamen am Pfingstsonnabend gegen 16 Uhr zu J. und tranken ihn...

Das dicke Ende: Gefängnis Bei der gestrigen Verhandlung vor dem hallischen Schöffengericht ergab die Beweisaufnahme die völlige Schuldlosigkeit des S....

Thoma-Sammlung neu erworben Wie auf seine anderen Sammlungen, wie auf das Geistesmuseum und die Ausstellungen der Landesausstellung für Volksehrer...

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019390712-18/fragment/page=0005

Ein wichtiges Thema zur Urlaubszeit

Rechtsfragen bei Ausfallbeschäftigung - Einstellung, Entlohnung und Kündigung - Was ist "Aushilfe"?

Im Besitz des Museums ist. Die zweite Hälfte wird die große Sammlung von Frau Gräfin von... aufnehmen, die von Moritzburg-Museum...

Auch die dauernd wachsende Handels- ammlung, die für das einzige in der Welt... ist, wird die zweite Hälfte des Museums...

Gerade jetzt in der Urlaubszeit werden häufig Beschäftigungsangehörige zur Aushilfe...

Probezeit oder Aushilfe?

Häufig entsteht Streit darüber, ob eine Probezeit oder Aushilfe vorliegt. Dann ist folgendes festzustellen: Die Einstellung...

weisse Beschäftigung auf bestimmte Zeit liegt nur dann vor, wenn die Beschäftigung sich...

Welcher Lohn ist zu zahlen?

Die Höhe des Arbeitsentgelts bestimmt sich nach den getroffenen Vereinbarungen...

rebe auszufüllen. Es versteht sich, wie das Arbeitsgericht Berlin im Urteil vom...

Welcher Lohn ist zu zahlen?

Die Höhe des Arbeitsentgelts bestimmt sich nach den getroffenen Vereinbarungen...

Diesmal muß Willy doch brummen

Der den 22jährigen Willy L. aus Halle getrennt auf der Anklagebank des Hallischen...

Willy hatte eine Zeilung mit einem jungen Mädchen verkehrt, bis dieses Anfang...

Jeder zum Noldienst verpflichtet

Welche Behörden können Noldienstleistung fordern?

Auf Grund des § 2 der Dritten Verordnung aus der Einberufung des Kriegsdienstes...

A. Kurzfristige und langfristige Noldienstleistungen: 1. die staatlichen Polizeiverwaltungen...

C. Langfristige Noldienstleistungen, 1. von im Wartestand oder im Ruhestand befindlichen...

Bei den Noldienstleistungen, zu denen die genannten Behörden Kräfte anfordern können...

Aus dem Sängerkreis am Saale

Chor von Sängerkameraden

Der Sängerkreis am Saale ist als korporatives Mitglied dem Volksbund "Deutscher Kriegserbhelferchor" beigetreten...

Zur am 20. Juli der Vertretungs-fungen wird im Herbst begonnen, und zwar...

fürer meist im Zusammenhang hiermit auf den Führer "Hammerfeld des ewigen...

Folgende Sängerkameraden im Sängerkreis sind gezeichnet: Paul Kreiling...

Filme im "Staatssegen"

Vor der Filmstille 1939/40

Nach einer Reichsfilmmannschaftsverordnung dürfen die Filme für die neue, am 1. August...

Das im vergangenen Jahr zahlenmäßig eng bediente Programm dürfte in kommenden...

verleitet zu "Minnen" neurotizisiert, um den Vertrieb des auf ihre Veranstaltung...

Friedliche Kulturarbeit im Zeichen der Achse

Insilico zum Tag der Deutschen Kunst

Der italienische Volkstheater in Berlin. Gegen 11 Uhr des Tags zum Tag der Deutschen Kunst...

die Erneuerungs- und Revolutionsbewegung Adolf Hitlers ansatz - eine neue...

Mit um so größerer Freude begrüße ich eine derartige Kundgebung und wüschige...

Der ungarische Rufstus und Unterichtsminister Dr. Domonkos wurde am Chefer...

Gig und Reistab führen im Großdeutschen Schachturnier

Am Anfang von Bad Nauhan brachte der Großdeutsche Schachbund die zweite...

sich unterscheiden, ebenso Müller (Wien) und Engels (Zürichdorf).

Gig und Reistab führen nun mit 2 Punkten von Göttsche, Heinze, Kohler...

Hochschul-Nachrichten

Berlin. In diesen Tagen begehrt der berühmte Chemiker und Hoflehrer Prof. Dr.

Breslau. Prof. Dr. Fris R. u. Dr. in Breslau als o. Prof. der Rechts- und...

Freiburg i. Br. In der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg i. Br.

Jandbren. Der o. Prof. in der Pflanzphysiologie und Pflanzenkrankheiten Prof. Dr.

Münster. Dem n. b. a. o. Prof. Dr. Alfred Müller, Bd. u. o. Prof. unter Ernennung...

Verkehrsunfall kein Recht zum „Feiern“

W 3305

Jeber arbeitsfähige Verletzte muß weiterarbeiten

In der Nähe von Karlsruhe war ein Lastkraftwagenfahrer von einem Personenkraftwagen angefahren und schwer verletzt worden. Durch den Unfall war der Mann nach ärztlichem Urteil zwar für den allgemeinen Arbeitsmarkt nur als 50 v. H. erwerbsfähig, für seinen Beruf jedoch als voll erwerbsunfähig anzusehen. Er verlangte daher von dem Vater des Personenkraftwagens Ersatz des ihm entstandenen Schadens in Gestalt einer laufenden Rente. Es lag zum Prozeß, den schließlich das Reichsgericht zu seinen Gunsten entschied, da ihm durch den Unfall die Fortführung seines Berufs auf Lebenszeit unmöglich gemacht worden sei.

In den Urteilsgründen befaßt sich das Reichsgericht erstmalig eingehend mit der gerade bei unserem Arbeitermangel besonders bedeutsamen Frage, ob dem Verletzten unter Umständen eine Rechtsprechung zur anderweitigen Verwertung seiner vorhandenen Arbeitskraft obliegt. Das Reichsgericht kam zu folgendem Ergebnis: Grundfähig ist es sehr wohl möglich, daß der Verletzte zur Aufnahme einer anderweitigen Erwerbstätigkeit bereit ist. In anderen Fällen kann sich die ihm an sich zu gewöhnende Rente entsprechend vermindern, ob und in welchem Zeitpunkt eine Verpfändung zur Aufnahme eines neuen Erwerbs angeht, ist dem Richter nach allgemeinen Regeln aufzustellen, weil die Beurteilung des Einzelfalles von den persönlichen Verhältnissen des Verletzten wie von der jeweiligen Erwerbsmarktlage für die einzelnen Berufsmöglichkeiten abhängt.

Allgemein läßt sich folgendes sagen: Jeder arbeitsfähige Verletzte hat die Pflicht, die ihm verbleibenden Arbeitskräfte in vollem Maße zu nutzen. Es kann keinesfalls geüßigt werden, daß sein ganzes weiteres Leben lang unfähig eine Rente verzehrt und seine Arbeitskraft brach liegen läßt. Er hat sich vielmehr ernstlich

darum zu bemühen, sich wiederum einen Verdienst zu verschaffen.

Persönliche Verhältnisse entscheiden

Das Maß dieser Verpflichtung wird davon abhängen, welche Erwerbsmöglichkeiten nach der Persönlichkeit des Verletzten — Alter, Vorbildung, Kenntnisse, seelische und körperliche Anpassungs- und Umstellungsfähigkeit — und nach der Art der Verletzung im Rahmen der Verfallsstufen vorhanden sind. Dabei kommen nur solche Erwerbsmöglichkeiten in Betracht, die man dem Verletzten nach seiner Persönlichkeit und bisherigen Lebensstellung anzumuten kann. Dabei wird auch auf Nebenumstände, etwa auf die persönlichen Bindungen des Verletzten an einen bestimmten Berufsstand oder einen bestimmten örtlichen Bezirk, Rücksicht zu nehmen sein. Von einem jungen gering verletzten Bediensteten man z. B. die Arbeitsaufnahme in einem anderen Bezirk eher erwarten können als von einem familiegebundenen oder auch älteren Verletzten.

Wer trägt die Umschulungskosten?

Zweifellos muß sich der Geschädigte bei der Auswahl eines für ihn in Betracht kommenden Berufsfeldes aktiv beteiligen. Denn er allein ist am besten in der Lage, anzugeben, welche Tätigkeiten seinen Neigungen und Fähigkeiten entsprechen. Er hat also dem Schädiger wenigstens in großen Umriffen anzugeben, welche Tätigkeiten überhaupt für ihn in Betracht kommen. Damit ihm dabei eine andere Erwerbsmöglichkeit nicht entgeht, muß er diese fest, so muß der Schädiger die erforderlichen Kosten für die Umschulung zur Verfügung stellen. Dann ist auch der Geschädigte verpflichtet, mit der Umschulung zu beginnen, sofern auch nur mit einiger Wahrscheinlichkeit Aussicht auf eine Stellung besteht.



WISSEN SIE NOCH...?

Erinnern Sie sich noch, wie es war, wenn man sich langsam wieder der deutschen Grenze näherte? Eine volle Schachtel LAURENS ZIGARETTEN war noch da — würde ein gnädiger Zollbeamter diese letzte Schachtel als Reisevorrat genehmigen? Seit über 15 Jahren kannten wir diese kostbare Zigarette, die zu den besten der Welt gerechnet wird, nur mehr so: als seltenen — nur im Ausland erhältlichen oder aus dem Ausland importierten — Genuß...

Zeiten des Niederganges verhinderten die weitere Herstellung der LAURENS CIGARETTE in Deutschland — Zeiten des Aufstiegs, in denen das Bedürfnis nach hoher Qualität wieder erwachte, gestatteten die Wiederaufnahme der deutschen Produktion. Nach den Original-Rezepten der ED. LAURENS Alexandrien wird die LAURENS GRÜN in Bremen von erfahrenen deutschen Facharbeitern und unter laufender Kontrolle eines Tabak-Meisters des Hauses ED. LAURENS hergestellt.

Daß jede Zigarette der deutschen Herstellung eine LAURENS nach der alten Tradition des Alexandriner Hauses ist, dafür bürgt der Namenszug.

Eine in Halle häufige Unfitte

Unvorsichtiges Doppelüberholen geht selten gut - Eine fühlbare Belehrung

Am 21. April war ein 15jähriger Junge aus Halle auf seinem Fahrrad vom Mannsfelder Platz in Richtung Brandenburger Platz auf dem linken Radweg zum Bismarckplatz zu bringen. An der Haltestelle Jacobstraße hielt ein Straßenbahnwagen und der Junge kam links ab, um an ihm vorbeizufahren. Die Straßenbahn setzte sich in Bewegung, und für eine kurze Zeit fuhr der Junge neben dem Straßenbahnwagen in der Höhe des Vorderwagens. In diesem Augenblick kam der 27jährige, jetzt in Weizsäckerstraße Nr. 11, mit seinem Personenkraftwagen ebenfalls aus Richtung Mannsfelder Platz mit mäßiger Geschwindigkeit angelaufen. Der Kraftfahrer wollte den Jungen überholen und seinen Wagen nach der linken Straßenseite herüberfahren, als ihm ein Personenkraftwagen vom Neanderplatz entgegenkam.

Bei dem Versuch, nach rechts zum Radfahrer, der Straßenbahn und dem anderen Wagen durchzukommen, nahm der Ange-

klagte den Bogen zu kurz, daß der hintere Kotflügel seines Wagens den Jungen freilegte, der neben den Kraftwagen fiel, während sein Rad unter den Vorderreifen des Wagens der Stadtbahn geriet. Wie durch ein Wunder kam der Junge mit leichten Verletzungen davon. Der Fahrer des Personenkraftwagens aber fuhr mit seinem Wagen kurz vor der fahrenden Straßenbahn auf die Geleise der Bahn, und wenn nicht der Motorradfahrer gelichzeitigemächtig sofort abgebrems hätte, wäre die Bahn auf den Personenkraftwagen aufgefahren.

Bei der gestrigen Verhandlung vor dem hiesigen Schöffengericht sprachen der Angeklagte anfangs der Ansicht zu sein, daß ihm keine Schuld trifft, die Strafe sei eben zu eng. Der Angeklagte wurde wegen fahrlässiger Körperverletzung in Tateinheit mit Übertretung der Straßenverkehrsordnung zu 150 RM Geldstrafe, hilfsweise 20 Tagen Gefängnis verurteilt. Das Urteil erlangte Rechtskraft.

Auscheidende Soldaten für den Schuldienst des NSAA.

Unter den dem NSAA vom Führer gestellten Aufgaben kommt der auf den Motorposten der NSAA, ihre tief im nationalsozialistischen Ideengut verankerte vorläufige motorische Weiterbildung. Das Unterführerkorps dieser Motorposten (Hauptführer, Kommandant und Geräteverwalter, Nebenführer, Sanitätspersonal, Schreiber) ergänzt sich aus solchen Wehrmachtsangehörigen, die ihre zweijährige Wehrmachtsdienstzeit in einwandfreier Form abgeleistet haben. Es besteht somit für die im kommenden Herbst auscheidenden Soldaten Gelegenheit, in den Schuldienst des NSAA einzustellen zu werden und sich nach Ablauf der halbjährigen Dienstzeit zu einer insgesamt 12monatigen Dienstzeit (unter Anrechnung der bei der Wehrmacht abgeleiteten Dienstzeit) zu verpflichten. Der spätere Aufstieg in die Führerlaufbahn ist möglich. Bedingung ist, daß der Bewerber ledig ist und möglichst sein 23. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Der Weis von Führerkreisen ist bei der probenweisen Einstellung nicht unbedingt Voraussetzung, da die Ausbildung zum Führer auf der Reichsmotorpostenschule des NSAA vorgenommen wird.

Nach Ablauf der 12monatigen Dienstverpflichtung erfolgt Verlegung in nach dem für die Wehrmacht geltenden Bestimmungen. Nähere Auskunft über Bestofung, Aufstiegsmöglichkeiten usw. gibt ein Merkblatt, das von der Inspektion der Motorposten des NSAA Berlin W 2, Berlin, Speer-Strasse 12, auf Anforderung kostenlos ausgedruckt wird.

Zwei Jahre Berufsausbildung für die Kinderärztinnen gefordert

Die Ausbildung der Kinderärztinnen ist noch nicht dem veränderten Erziehungsstil und den erweiterten Aufgaben in Kinder- und Kinderheim angepaßt. Der Beruf der Kinderärztinnen hat von Jahr zu Jahr steigende Bedeutung erlangt. Das Jugendamt legt sich deshalb gemeinsam mit der Wehrmacht auf eine gründliche Neuordnung der Berufsausbildung der

Kinderärztinnen ein. Neben ihre Aufgaben in Kinderkassen müssen die Kinderärztinnen befähigt sein, den Beruf der Erzieherin auszuüben, sie muß alle Einrichtungen kennen, die der Erziehung der Jugend dienen. Als Vertreterin von Kinderkassen muß sie in der Lage sein, die Gemeinschaft zu formen, und auch die körperliche Erziehung des Kindes zu übernehmen.

In der „Schaffung Jugend“ wird vorgeschlagen, die Ausbildung der Kinderärztinnen auf zwei Jahre zu bemessen und nur in staatlich anerkannten Kinderärztinnenkennlinien durchzuführen. Als praktische Weiterbildung Voraussetzung werden eine mittlere Reife verlangt werden. Aber auch Volksschülerinnen mit abgeschlossener Schulbildung und Kinderpflegerinnen sollen bei besonderer Eignung zugelassen werden. Die Bewerberinnen müssen dem NSAA angehören. Die praktische Vorbildung soll ein Jahr hauswirtschaftliche und kinderpflegerische Praxis umfassen.

Ein Stück Holz fehlt

So ein kleines Stück Holz ist nicht besonders wertvoll, so leicht es ist. Es kommt aber auch hierbei wie bei vielen anderen kleinen Dingen des Alltags sehr darauf an, wo sich dieses kleine Stückerl Holz befindet, bzw. darauf, wo es fehlt. Das macht es unter Umständen sehr wertvoll. Es kann z. B. an einer Leiter fehlen. Eine Leiterprobe ist ja auch nur ein Stück Holz. Fehlt es aber da, wo es sein sollte, und steigt einer auf die Leiter, kann es geschehen, daß er beim Heruntersteigen nicht an die fehlende Sperre denkt und Hals über Kopf hinabfällt. In diesem Fall fehlt das kleine Stück Holz eine ganze Menge, vielleicht sogar das Leben oder doch die Gesundheit. Auch die kleinen Dinge haben ihren Wert. Es ist nützlich, auch auf sie zu achten!

Neue Beitragsmarken der DAF.

Am 1. Oktober werden neue Beitragsmarken der Deutschen Arbeitsfront ausgeben und zwar mit der Marke gezeichnet. Mit der Ausgabe der neuen Marken ist eine Umwidmung der Beitragsrückstände verbunden, die mit den jetzt geltenden Monatsmarken bis zum 30. September aufgebracht sein müssen. Die Beiträge der noch große Vorräte an alten Marken haben, werden gebeten, die alten Marken, die sie nicht mehr benötigen, möglichst bald zurückzugeben.



IN 25 KULTURSTAATEN AKKREDITIERT

Ed. LAURENS

ED. LAURENS CIGARETTEN-MANUFAKTUR G. M. B. H.

Die Werbung im Dorf

Wie sie oft noch ist und wie sie aussehen müßte

Der Mangel an Arbeitskräften in Landwirtschaftlichen Betrieben und der Zug in die Stadt sind nicht nur auf die höheren Löhne zurückzuführen...

Zu dieser äußeren Veranlassung trägt in großem Umfang die übermäßige und geschmacklose Wirtschaftswerbung im Dorf bei...

Das alles hat dem Amt „Schönheit der Arbeit“ Veranlassung gegeben...

Taschen-Schirme Emil Herz

Obere Leipziger Str. 67 (Nähe Riebeckplatz)

Befandaufnahme im Wald

Vegetationskartierung des Reiches

Der Reichsforstmeister hat durch Erlass die Durchführung der Vorarbeiten für die Vegetationskartierung des Reiches angeordnet...

Entseefen im Grenzland

Mittellandsmädel fahren nach Pomern

Im Rahmen der Lager- und Fahrplanaktion verabschiedete der Obergau Mittelland am 10. Juli 39 Mädel- und Jungmädelfahrerinnen...

Am 10. Juli begann das erste Jungmädelfahrerinnenlager des Obergaues Mittelland in Newaßl...

Die Teilnehmerinnen des Obergaues Mittelland sind am 26. Juli gleichfalls am Entseefen in den Untergau Neustettin...

Am 10. Juli begann das erste Jungmädelfahrerinnenlager des Obergaues Mittelland in Newaßl...

Die Teilnehmerinnen des Obergaues Mittelland sind am 26. Juli gleichfalls am Entseefen in den Untergau Neustettin...

Die Teilnehmerinnen des Obergaues Mittelland sind am 26. Juli gleichfalls am Entseefen in den Untergau Neustettin...

Die Teilnehmerinnen des Obergaues Mittelland sind am 26. Juli gleichfalls am Entseefen in den Untergau Neustettin...

Unwetter im Kreis Liebenwerda

Dächer abgedeckt, Bäume entwurzelt - Schwerer Feldschaden

Das Liebenwerda. Der Kreis Liebenwerda wurde von einem schweren Unwetter heimgesucht. Unter Blitz und Donner...

Auch in Eikewerda und Dieblich wurde das Unwetter verheerend. Der Hagel zerstückte viele Gartengewächse...

In vielen anderen Orten trieben Sturm, Hagel und Vollerbruch ebenfalls ihr zerstörendes Werk...

Hagelwetter über dem Steinbachtal

Escherfeld. Am Sonntag gegen 10 Uhr zogen schwere Gewitter vom Westhau des Steinbachtals heran...

Oberförstmeister Dr. Neßhof als Leiter der Jagdreviere...

Der verarmte Liebhaber

Wegen falscher Anschuldigung verurteilt

1938 hatte der 35jährige Gustav B. in Ermisleben die 23jährige Hedwig G. kennen gelernt...

Der verarmte Liebhaber beschuldigte das Mädchen im Januar 1939, sie habe sich im Herbst mit einem Volksgenossen in Ermisleben in Verbindung gesetzt...

Zwei Lokomotiven entgleist

Torgau. Auf dem Bahnhof Torgau fuhr infolge Unachtsamkeit der beim Manövrieren Beteiligten eine Lokomotive gegen eine zweite...

Reichsarbeitsdienst verließ Zeitz

Zeitz. Die Stadt Zeitz verabschiedete die beiden RAD-Abteilungen, die nun nach fast sieben Jahren ihren Standort in die Nähe ihrer Kreisvorhaben nach Vornitz bzw. Wittenberg verlegt haben...

Werde Mitglied der NSDAP und Du hilfst helfen

Neue Kilometersteine auf der Reichsautobahn



Reife-Gesamman, Lander-Multipler-A.

Auf einigen Strecken der Reichsautobahn ist, wie schon gemeldet, veranschaulicht eine neue Kilometerbeschilderung durchgeführt worden...

Mitdenberg. (58 Jubilare bei der Autobahn) Die Braunhölzer- und Privat-Industrie A.-G. in Mitdenberg...

Zeitz. (Im Streit erstickt) Nachts kam es in der Waltersdorfer Straße zwischen dem 16jährigen Adolf S. und der in der Mitte der jüngsten Jahre stand, und einem auswärtigen jungen Mann...

Badeartikel kann bei Gummi-Bieder kühlt und bewirkt

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Angasport, Ebnat, vom 11. Juli, 21 Uhr.

Zuerst über die kühlen und feuchten Meeresströmungen, die auf der Nordseite der über der Nordseite die kühlen Meeresströmungen...

Ausflüchten bis Donnerstagabend

Bei mäßigen Winden um West bis Nordwest wechsell. jedoch meist hart bewölkt, einzelne Schauer, für die Jahreszeit weiter zu kühl...

Waffertands-Meldungen

Table with columns for location, date (11. Juli 1939), and weather conditions.

MAGGI'S FRUCHTSUPPEN advertisement with logo and text: 'Das ist etwas Neues! Nämlich MAGGI'S Fruchtsuppen! Warm oder kalt sind sie von erfrischendem Wohlgeschmack...'.

Beres Gyula lädt zu Gast

Ungarische Gastfreundschaft - genossen von Liselotte Falz

verraten wird - ihn, den unerfahrenen...
Der Mann aber sah zu Arnold an den Tisch...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Der Gasthalter kontrolliert in unserem...
Da öffnet sich die Tür, durch die Frauen...

Das sah kein Heing und Arnald wieder...
Sie sah Arnald mit einem sehr gut aussehendem Mann...

Arnald sah sie sich vorstellend, wie einem...
Die Frau bringt Apfelsinen und selbstgemachtes...

Die Frau bringt Apfelsinen und selbstgemachtes...
Die Frau bringt Apfelsinen und selbstgemachtes...

Die Frau bringt Apfelsinen und selbstgemachtes...
Heing habe anstaltsuchen wollen, - wenigstens...

Heing habe anstaltsuchen wollen, - wenigstens...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Sie sah Arnald mit einem sehr gut aussehendem Mann...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Heing habe anstaltsuchen wollen, - wenigstens...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...
Arnold sah sie sich vorstellend, wie einem...

Aufgubstee

Geschichten um Gottfried Keller

Gottfried Keller, der berühmte Dichter...
„Es ist kurios!“, sagte der Studiosus...

„Es ist kurios!“, sagte der Studiosus...
„Natürlich!“, brummte Keller, „jedem in...

„Natürlich!“, brummte Keller, „jedem in...
In Winterthur geschied Keller einmal auf...

In Winterthur geschied Keller einmal auf...
Er schmeig bedächtig, aber plötzlich fragte...

Er schmeig bedächtig, aber plötzlich fragte...
„Was halten Sie von Weibel, Herr...

„Was halten Sie von Weibel, Herr...
„Was wehst nur ein Kalb!“, antwortete...

Das tägliche Rästel

Rästel grid with numbers 1-25 and letters A-H. Below it is the solution key.

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...
Wortliste: 1. Aue, 2. Buch, 3. Hut, 4. ...

Tabakwarenautomat an der Spitze

Die Umsätze der deutschen Automatenfabrikation...

Eine Sättigung des Warenautomaten-Marktes ist also nicht eingetreten...

Erfolge mit geringen Mitteln

Wie Ostpreußen die Landflucht besiegt

Eigenwirtschaftliche Verbindung der Landarbeiter mit dem Hof - 180 Beispielwirtschaften

Von Unserem nach Ostpreußen entsandten H. St. -Sonderberichterstatter

Mannigfaltig sind die Mittel und Bestrebungen, mit denen heute versucht wird...

Ostpreußen, ein Uebersehungsgebiet

Ostpreußen steht im Reich im Hinblick auf die Größe seiner landwirtschaftlichen Produktion...

der Landwirtschaft für die Provinz Ostpreußen selbst...

Ausgehend von der Überlegung, daß allein eine harte Verbindung des Landarbeiters...

ran, die Eigenwirtschaft des Landarbeiters zu fördern...

Ein Beispiel von vielen

Auf einem 150 Morgen großen Bauernhof ist ein verbelebter Landarbeiter mit drei Kindern beschäftigt...

Stärkere Förderung durch das Reich:

Wierraum-Wohnung für 40 RM.

Neue Erleichterungen für den Volkswohnungsbau - Miete muß tragbar sein

Für den Bau von billigen Mietwohnungen (Stollwohnungen) hat der Reichsarbeitsminister...

In Zukunft soll die Wierraum-Wohnung in härteren Maße als bisher gefördert werden...

haben Wierraumwohnungen sind. In diesem Sinn kam die Vermögensbehörde...

Wegen des sozialen Zweckes der Volkswohnungen wird noch wie vor größter Wert darauf gelegt...

zur Verfügung gestellt. Der Zinsfuß von 2 v. H. kann bei v. H. ermäßigt werden...

Eine weitere Erleichterung des Volkswohnungsbau bedeutet die Zulassung von Baugrunds als unmittelbare Darlehensnehmer...

Wer ist mehr Einkommensteuerpflichtig?

Die Mehr Einkommensteuer für 1939 gilt in der Ostmark und in den sudetendeutschen Gebieten nicht...

Mit den gewaltigen Aufschwüngen erlebte die Automobilindustrie. Seit 1938 hat sich der Absatz an Personenkraftwagen...

Ostmark braucht ihr Eisen selbst

Holz- und Erzausfuhr in andere Reichsgebiete gestoppt

In der Ostmark mußte nach einem Bericht des Wiener Instituts für Wirtschaft und Konjunkturforschung die Ausfuhr von Holz und Eisen nach anderen Reichsgebieten gestoppt werden...

Mit den gewaltigen Aufschwüngen erlebte die Automobilindustrie. Seit 1938 hat sich der Absatz an Personenkraftwagen...

neuen Höchststand. Werden überflüssig die Verkaufsfördernde, aber auch auf dem Gebiet der Verbrauchsgüter wie Radios, Radioapparate, Grammophone, Kühlschränke, Staubsauger, Nähmaschinen und Möbel hat sich ein großer Aufschwung gezeigt...

Besonders auffällig bemerkt der Rückgang der Ausfuhr nach anderen Reichsgebieten...

1 Million Kleinempfänger abgesetzt

Am 28. Juli wird die neue Rundfunkaufnahme in Betrieb genommen...

Arbeitsplatzwechsel beschränkt

Im Steinföhbergbau Im Reichsarbeitsminister hat am 11. Juli 1939 eine Dritte Durchführungsanordnung...

„Der neuzeitliche Kaufmann“

Die DFG hat ein neues Fernunterrichtswerk „Der neuzeitliche Kaufmann“ geschaffen...

Auch Kände werden beschafft

Die Kändebauernschaft Ostpreußens ist bei der Einrichtung der Beispielwirtschaften nicht zurückgeblieben...



Mitteldeutsche Nationalzeitung

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),
Königsplatz 24. Die „Mitteldeutsche“ erscheint wöchentlich
außer an Feiertagen. Die „Mitteldeutsche“ ist das amtliche
Verbandsorgan sämtlicher Arbeiter der Partei im Gau
Halle-Magdeburg und der Schichten. Für unentgeltlich
unterstützte eingehende Beiträge siehe Sonderb.
Einführung: Halle (Saale), Ballenhausweg 13, Fernr. 276 31.
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 189

Bezugspreis monatlich 2,- RM. postfrei 2,50 RM.
Vierteljahr 5,- RM. postfrei 6,25 RM. (einschl. 40,88 %
Zustellungsgebühr) auswärts 2,50 RM. postfrei 3,- RM.
Jahresbezug 20,- RM. postfrei 24,- RM. (einschl. 40,88 %
Zustellungsgebühr) auswärts 24,- RM. postfrei 28,- RM.
Der Bezug gilt für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens
am 28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.

Ausgabe Halle

Mittwoch, den 12. Juli 1939

Paris spricht von Luftangriffen auf Deutschland „Nürnberg, Leipzig und Hamburg im Bereich der englischen Luftwaffe“

Englischer Militärattaché vor japanischem Kriegsgericht

London, 11. Juli. Die Berichte der
englischen Presse aus dem Fernen Osten

Plumpe Einschüchterungsversuche

UP. London, 11. Juli. (Sig. Melb.)
Gechwinder von 100 mittelmäßigen
Kartieren am heutigen Dienstaufgang
mit verriegelter Orber zum
Haupttrainingsflieger nach Süds
und zurück. Es ist das erste
in Staat eine so große Anzahl
Flugzeugen in Friedenszeiten
fliegen über ein fremdes Land

Kultur und Persönlichkeit

Von
Stellv. Gauleiter Georg Tesche



und um sich nach den vielen
der letzten Zeit wieder Mut
berufen eine Reihe französischer
flatter den Flug des britischen
moders zu bombastischen Hin-
die Reichweite derartiger Flüge.
Nicht bringt es aus diesem
für die schamlose Kriegslüge
ratten einen neuen Beitrag zu
als Blatt schreibt, daß die eng-
saraté, die je 2000 Kilogramm
ist führen und einen Schein
die südfrenschsfliegen Städte
werden, über einen Mittels
fliegen, der auch die Deutsche
Nürnberg, Leipzig und
vor Centralatlanten stellen
geeignet seien, Verunrein
den
überfliehet bei ihrem mehr
per Einschüchterungs
nur eine Kleinigkeit: die

deutsche Luftwaffe, die sich in
Britischen Kämpfen in Spanien unvergänglichen
Ruhm sicherte, die sich einen internationalen
Nehford nach dem anderen eroberte
und heute an der Spitze aller Luftstreitkräfte
der Welt steht, dürfte einer Mittelschicht
heißten von dem diese flatter anscheinend
immer noch nicht die rechte Vorstellung
haben.

Ein Vorwurf, der unserer Zeit gemacht
werden könnte, ist der, daß sie durch ihre
Maffenorganisationen das Wirken der Persön-
lichkeit des einzelnen untergräbt. Ueber-
all ist ein starkes Regulatorium, niemand ist mehr
frei. Die Persönlichkeit kommt nicht mehr
zur Wirkung. Das ist die Anschauung vieler.
Vor allem aber von denen, die gerade sich
selbst als Persönlichkeit werten.

Der Flug der britischen Flugzeuge über
Frankreich läßt sich als Feind-Luft-
angriff bezeichnen. Das transatlantische
Verkehr, das feindliche Kampfflugzeug
Frankreich überfliegen, als ein unvermeid-
des Kommunikative in Paris veröffentlicht
wurde. Die „feindliche Flugzeuge“ ver-
folgten eine festgelegte Flugroute. Sie
überflogen den Kanal bei Le Havre, dann
den „Garten Frankreichs“, De Mans und
Deleaux, denn nahmen sie Kurs auf die
britische Grenze. Die Maschinen saßen in
einer solchen Höhe dahin, daß man sie kaum
sehen konnte.

Die Flug der britischen Flugzeuge über
Frankreich läßt sich als Feind-Luft-
angriff bezeichnen. Das transatlantische
Verkehr, das feindliche Kampfflugzeug
Frankreich überfliegen, als ein unvermeid-
des Kommunikative in Paris veröffentlicht
wurde. Die „feindliche Flugzeuge“ ver-
folgten eine festgelegte Flugroute. Sie
überflogen den Kanal bei Le Havre, dann
den „Garten Frankreichs“, De Mans und
Deleaux, denn nahmen sie Kurs auf die
britische Grenze. Die Maschinen saßen in
einer solchen Höhe dahin, daß man sie kaum
sehen konnte.

In Wahrheit aber liegen die Dinge
wesentlich anders, denn keiner wird be-
weifen, daß jemals in Deutschland eine
wahre Persönlichkeit so wirken konnte wie
unser Führer. Man verzeihe mir,
mieweil Schwierigkeiten einem Diktator
gemacht wurden. Von den Dynastien, deren
Ghür er wollte, von den Führern der Par-
teien usf.

Weg nach oben ist frei!

Weg nach oben ist frei! Förderwerk des Deutschen Volkes“ gegründet

11. Juli. Nach dem Willen
Ihres Majestät die Königin Elisabeth
Weg nach oben ist frei!
Förderwerk des Deutschen Volkes“ gegründet

11. Juli. Nach dem Willen
Ihres Majestät die Königin Elisabeth
Weg nach oben ist frei!
Förderwerk des Deutschen Volkes“ gegründet

Diejenigen, die diesen Vorwurf erheben,
hegen einen Denkfehler, aber sie sind
für den Satz des deutschen Volkes nicht be-
wusst. Sie glauben, sie sind eine Persön-
lichkeit in einem luftleeren Raume. Sie
vergessen, daß sie Angehörige eines großen
Kulturvolkes sind. Und hierin liegt
der Grund, weshalb es so schwer ist, wahre
Persönlichkeit zu sein, die auch von anderen
beachtet wird.

Zum Begabtenförderwerk des Deut-
schen Volkes haben der Reichsorganisations-
leiter, der Reichswirtschaftsminister und der
Jugendführer des Deutschen Reiches fol-
genden Aufzuf erlassen, in dem es u. a.
heißt:

Die primitive
Arbeit wird mehr und mehr durch die
Mechanik ersetzt werden. Es ist für die
Leistungssteigerung unseres Volkes en-
scheidend, daß wir planmäßig eine Auslese
der zukünftigen treffen. So wie es im
politischen Leben geschieht, so muß es auch
im beruflichen Leben sein. Der Reichsberuf-
swettbewerb hat sich in den vergangenen
Jahren als Ausleseverfahren hervorragend
bewährt.

Das Merkmal eines Kulturvolkes ist
nämlich darin gegeben, daß seine Geschichte
vielfach Persönlichkeiten hervorbringt. Und
Deutschland ist reich an diesen Persönlich-
keiten. Wir sind ja das Volk der
Dichter und Denker.

„Nach vor wenigen Jahren fehlte es uns
Arbeitsplätze, heute haben wir einen großen
Mangel an Arbeitskräften. Darin liegt ein
wunderbarer Wandel unserer Wirtschaft.
Denke kommt es darauf an, jeden Be-
rufer an den Arbeitsplatz zu bringen, der
am besten seinen natürlichen Anlagen ent-
spricht. Der hochwertige Arbeiter
muß an den hochwertigen Arbeits-“

Um nun durch die einheitliche Eröffnung
der Mittel eine noch wirksamere Ge-
staltung der Förderung zu gewährleisten,
ist das „Begabtenförderwerk des Deut-
schen Volkes“ gegründet worden. Durch das
Zusammenwirken der Partei, des Staates und
der Wirtschaft sollen Mittel und Wege ge-
funden werden, die den Wesen in der Ent-
wicklung ihrer Fähigkeiten die Widerstände
des Alltags überwinden helfen.

Seite müssen wir festhalten, daß es kaum
einem gelingen will, etwas Großes, absolut
Neues, zu denken. Er wird sich sagen lassen
müssen, daß einer unserer Großen das schon
formuliert hat, meistens noch besser und
klarer als er selbst.

Syrien wird ein zweites Palästina 500 000 Juden sollen angesiedelt werden

Paris, 11. Juli. Die „Information“
meldet aus Beirut, daß der französische
Oberkommissar in Syrien, Fabry, ange-
sichtlich eines Vorschlags prüft, der darauf
abzielt, eine größere Anzahl jüdischer
Emigranten in der Gegend von Haifa
anzusiedeln, einem Gebiet, das sich
zwischen dem Golf von Haifa im Mittelmeer
und dem Golf am Roten Meer erstreckt.
Damit gibt Paris also offen zu, wie ver-
logen die bisherigen Begründungen zu den

„Information“ schreibt nun weiter, man
schätze die Zahl, die dort angesiedelt werden
könne, auf etwa 500 000 und läßt damit
durchblicken, daß Frankreich nach dem be-
währten Vorbild ihres Vorgänger Reiches
des Ausmaßes sich nicht scheut. Syrien gegen
den Willen seiner Bevölkerung daselbst
schicksal wie Palästina zu bereiten.

Nier ist etwas geworden, was ein Kultur-
volk erst ausmacht. Nicht, daß es allein
schöpferische Menschen hat, die wahre Per-
sönlichkeiten sind, sondern, daß das Volk,
nachdem diese Großen längst in die Geschichte
eingegangen sind, bewußt oder unbewußt
nach den Erkenntnissen dieser lebt, denkt,
wirkt und schafft.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

syrischen Maßnahmen waren, die man zur
Verhütung der entzündeten Weltöffentlichkeit
als dem Volk der „politisch noch un-
reifen“ Exter dienend hinzuzufügen beliebt.
„Information“ schreibt nun weiter, man
schätze die Zahl, die dort angesiedelt werden
könne, auf etwa 500 000 und läßt damit
durchblicken, daß Frankreich nach dem be-
währten Vorbild ihres Vorgänger Reiches
des Ausmaßes sich nicht scheut. Syrien gegen
den Willen seiner Bevölkerung daselbst
schicksal wie Palästina zu bereiten.

Der Nationalsozialismus ist nämlich
nichts anderes, als die Zusammenfassung
des Gedankengutes aller wahren Großen
Deutscher, bezogen auf Stand und Not-
wendigkeiten unserer Tage.